

Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 32 - Nummer 5

Schlieben, den 18. Mai 2022

www.amt-schlieben.de

Auf die Pedale, fertig, los!

25. Schliebener Radpartie lädt alle Radbegeisterten zur Entdeckungstour durch das Schliebener Land ein



Schliebener Radpartie 2018, Schliebener Weinberg

Am Sonntag, dem 12. Juni 2022, wird das Schliebener Land bereits zum 25. Mal im Rahmen der Brandenburger Landpartie mit dem Fahrrad erkundet. Die vielfältigen Facetten zwischen Kremitzau und Fichtwald, dem Naherholungsgebiet Körbaer See und Schliebener Weinberg lassen selbst Einheimische ihre Heimat bei jedem Ausflug neu entdecken.

9:30 Uhr ist Treffpunkt auf dem Schliebener Drandorfhof. Um 10 Uhr startet die Fahrradtour in Richtung der Gemeinde Kremitzau. In Kolochau empfängt der Konzeptkünstler Hans-Peter Klie die Radler in seinem Atelier KUNST&ARCHIV und führt durch seine aktuelle Ausstellung „futura*ars*vivendi“. Anschließend bieten die Männer und Frauen der IG Historisches Feld ein Mittagsangebot im Kolochauer Herrenhaus an. Im Schliebener Ortsteil Oelsig begrüßt Gerhard Kupke die Radpartie-Teilnehmer und wird ihnen Interessantes und Wissenswertes über das Dorf sowie über das Oelsiger Luch näher bringen. Mit Musik und einem bunten Unterhaltungsprogramm endet die Schliebener Radpartie auf dem Wehrhainer Dorffest.

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Aus dem Amtsgebiet

Veranstaltungskalender

Mai 2022

Samstag, 21.05.2022

Lebusa | 27. Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Schlieben mit anschließender Abendveranstaltung

Beginn: 13:00 Uhr

Ort: Sportplatz

Juni 2022

Sonntag, 05.06.2022

Schlieben | Traditionelles Pfingstsingen am Spring

des Männergesangverein 1836 Schlieben e. V. sowie anschließendem Pfingstfrühschoppen auf dem Weinberg

Beginn: 07:00 Uhr

Ort: „Am Spring“ am Langen Berg

Montag, 06.06.2022

Lebusa | Deutscher Mühltage und Reitertage

mit Mühlenführung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Beginn: 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bockwindmühle

Sonntag, 12.06.2022

Schlieben – anlässlich der der Brandenburger Landpartie lädt der Verein zur Förderung des Weinbaus in Schlieben e. V. auf den Weinberg ein

Beginn: 11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Weinberg

Sonntag, 12.06.2022

Schlieben | 25. traditionelle Schliebener Radpartie im Rahmen der Brandenburger Landpartie

Beginn: 09:30 Uhr

Ort: Drandorfhof - Kolochau - Oelsig - Wehrhain

Dienstag, 14.06.2022 – Freitag, 17.06.2022

Schlieben | Seniorenwoche im Schliebener Land

mit täglich wechselndem Programm

Ort: Drandorfhof

KUNST&ARCHIV Hans-Peter Klie

Dorfstraße 13, 04936 Kolochau

Projekt futura*ars*vivendi*

Ausstellung, Vorträge und Aktionen im JUNI 2022

<https://futura-ars-vivendi.jimdosite.com/>



Samstag, 18.06.2022

16.00 Uhr

„Jenseits von Garten- und Baumarkt: klimangepasste Bepflanzung mit Wildblumen und -stauden“

Vortrag Klaus-Peter Manig, Staudengärtner in Uebigau

Pflegeleicht und viel schöner, da herrlich abwechslungsreich blühend, sind Staudenbeete.

Einmal gepflanzt, muss man lediglich im Frühjahr oder Herbst einmal zurückschneiden – dann kommen die Blüten immer wieder.

Staudengärtner Klaus-Peter Manig zeigt anschaulich, welche Pflanzen auch großer Trockenheit und sandigem Boden standhalten und wie eine Kombination gepflanzt werden kann, die das ganze Jahr über blüht und somit auch Bienen eine stetige Nahrungsquelle bietet.

Samstag, 18.06.2022

18.00 Uhr

„Jenseits von Eden - Der Garten als Refugium für Philosophen und Künstler“

Vortrag von Barbara Straka (Kunsthistorikerin/Potsdam) mit Bildern

Schon immer haben Philosophen, Künstler und Literaten Verbindungen zwischen kreativen Prozessen in der Natur und der Kunst gesehen. Für sie war die Natur Bereicherung und Inspiration, Ausgleichs- und Reflexionsort für das Leben. Die Kunsthistorikerin Barbara Straka beleuchtet diese Wechselbeziehung.

Sonntag, 19.06.2022

10.00 Uhr

Mitmach-Aktion: Wildbieneninsel anlegen

Sandbett mit Trockenholz - ganztägige Mitmachaktion mit dem NABU und FIB e. V. Finsterwalde.

Wenn möglich Schaufel mitbringen!

In der ganztägigen Mitmach-Aktion wird gemeinsam mit den Besuchern eine Wildbieneninsel angelegt, die vor allen Dingen Nistplatz für die vielen unterschiedlichen Wildbienenarten ist. Wildbienen sind in Deutschland stark gefährdet. Etwa die Hälfte aller Arten steht auf der Roten Liste gefährdeter Tierarten, einige Arten sind bereits ausgestorben oder unmittelbar vom Aussterben bedroht.

Sonntag, 19.06.2022

18 Uhr

„Hin und weg“ – Vom ökologischen Wert und Schicksal landschaftlicher Kleinstrukturen im menschlichen Siedlungsraum

Vortrag von Dr. Mario Huth „Jeßnigk“

Kleine und scheinbar unaufgeräumt wirkende Hecken, Totholz, Baumreihen an Straße und Feld, Unkrautwiesen oder überwucherte Uferböschungen werden heutzutage oft umgestaltet, überbaut oder schlimmstenfalls vollständig entfernt. Ihr ökologischer Wert ist jedoch gerade in einem verwilderten Zustand sehr hoch.

Mario Huth beleuchtet den unschätzbaren Wert von Pflanzen, die in unserer Wahrnehmung eine eher untergeordnete Rolle spielen.

An allen Wochenenden Samstag/Sonntag:

- In der Ausstellung ars*ego ab dem 8. Mai: Führungen mit Hans-Peter Klie
- Was wächst denn hier? Pflanzenbestimmung auf der Wiese
- Eltern-Kind-Programm: „Basteln mit der Natur“
- Bienen-, Insekten- und Nisthilfen-Infos vom NABU (Naturschutzbund Deutschland)
- Echte Alpakas vom Alpaka Erlebnishof Rahnisdorf
- Regionale Produkte aus Schlieben (u. a. Wein) und Kolochau (Honig)
- Bierspezialitäten vom Finsterwalder Brauhaus/Kuchen vom Café Plätzchen, Herzberg/Kaffee von der kleinen Rösterei Herzberg

Immer Sonntags: „Populäre Gartenirrtümer“ - Humorvolle Einwurfe vom Stadtgärtner a. D. Reinhard Straach.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 15. Juni 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, der 7. Juni 2022

„Schliebens Männer laden Pfingstsonntag ein“

zum Spring mit Kaffee, Kuchen, Bier und Wein



In diesem Jahr möchte der Männergesangverein 1836 Schlieben e. V. das traditionelle Pfingstsingen auf der 1850 erbauten Naturbühne „Am Spring“ auf dem Langen Berg wieder beleben. In den zurückliegenden zwei Jahren musste es pandemiebedingt ausfallen. Auch Übungsstunden konnten nicht durchgeführt werden. Diese Situation war für viele Chöre und Vereine in unserem Landkreis der Grund zur Auflösung. Wir Männer des Männergesangvereins 1836 Schlieben e. V. wollen im 186. Jahr unseres Bestehens nicht aufgeben. Obwohl unsere Mitgliederzahl stark dezimiert ist, wollen wir die Tradition des Pfingstsingens erhalten und gemeinsam mit dem Frauenchor Schlieben, dem Chorverein „pro musica“ Herzberg e. V. und dem Männergesangverein 1836 Herzberg e. V., in diesem Jahr wieder ein Pfingstsingen an historischer Stätte veranstalten. Unterstützen Sie unser Vorhaben und halten Sie uns, wie die vielen Jahre zuvor, als unser unverzichtbares Publikum die Treue. Wir freuen uns auf Sie.

Also, wohin am Pfingstsonntag, dem 05.06.2022?

Nach Schlieben zum „Spring“ am Langen Berg

Wann?

07:00 Uhr zum Singen gibt es Kaffee aus dem Kessel und Kuchen

Im Anschluss

Mit Musik zum Frühschoppen auf den Weinberg. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, wie all die Jahre zuvor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Männergesangverein 1836 Schlieben e. V.

Fahrradcodierung

LASS' DEIN FAHRRAD CODIEREN ...

... BEVOR ES ZU SPÄT IST!



Wann? **Donnerstag, den 02.06.2022
von 10.00 bis 12.00 Uhr**
Wo? **04936 Schlieben, in der Ritterstraße 8
Drandorfhof**
Wer? **Polizeiliche Prävention Elbe-Elster**

Per Gravur werden Fahrräder, Rollatoren oder Fahrradanhänger mit einer persönlichen Buchstaben- und Zahlenkombination versehen.

Ein **eigener Kugelschreiber** sollte mitgeführt werden. Ebenso sind **Eigentumsnachweise** und **Personaldokumente** mitzubringen.

Kinder unter 16 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

SENIORENWOCHE 2022 IM SCHÖNEN SCHLIEBENER LAND

14. Juni 2022 | 13:30 Uhr | Drandorfhof Schlieben

Eröffnungsveranstaltung

„Frau Adler und Dr. Titel“
ein vergnügliches und unterhaltsames Programm der Schauspieler Jan Mixsa und Jörg Schmidt vom Figuren & Improvisationstheater Ilmenau-Roda.

Anschließend werden beim gemütlichen Beisammensitzen Kaffee und Kuchen sowie Eisspezialitäten angeboten.

15. Juni 2022

Veranstaltungen im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche in den Gemeinden des Amtes Schlieben.

16. Juni 2022 | 10 - 14 Uhr | Drandorfhof Schlieben

„Tag der Pflege“

Regionale Pflegedienste, Seniorenheime, Hospize, Notfallseelsorge und ein Sanitätshaus stellen sich vor und beantworten Ihre Fragen.

11 Uhr: Vortrag zum Thema „Demenz“ | Referentin: Frau Lück vom Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg in Potsdam

Während der Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss angeboten.

17. Juni 2022 | 14 Uhr | Drandorfhof Schlieben

Traditioneller Spiele-Nachmittag

mit Kaffeetafel im Backhaus des Drandorfhofes



Alle Interessierten sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen.

Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen dringend erwünscht. | Tel.: (03 53 61) 81 699

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.
Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresaboppreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

427. Moienmarkt
in Schlieben



Wir suchen die neue Moie 2022

Es winken satte Preise!

Platz 1: 300 €
Platz 2: 200 €
Platz 3: 100 €

Du möchtest die Stadt Schlieben und ihren historischen Weinbau regional und überregional vertreten?
Dafür bekommst du in diesem Jahr sogar auch noch einen extra schicken Dienstwagen!

Bewirb dich jetzt
mit ein paar kurzen Infos zu deiner Person per Email an kultur@amt-schlieben.de oder mkv.schlieben@hotmail.com
oder per Telefon unter 03 53 61 8 16 99
oder 03 53 61 8 08 81

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen im Internet unter www.moienmarkt.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Zufahrtsgenehmigung

Zufahrtsgenehmigungen für die Stadt Schlieben vom 01.07.2022 bis 04.07.2022 erhalten Sie ab dem 01.06.2022 in der Tourist-Information im Drandorfhof, Ritterstraße 8, 04936 Schlieben.

Die Sondergenehmigung berechtigt nicht zum Parken im öffentlichen Verkehrsbereich. Die Regelungen der StVO werden durch diese Genehmigung nicht außer Kraft gesetzt, Verkehrszeichen behalten Gültigkeit. Verstöße werden geahndet.

„Unser Dorf hat Wandertag“

... der neu gegründete Verein „Dorfleben e. V. Hohenbucko“ lud ein und viele, viele kamen!

Es war ein 1. Mai wie aus dem Bilderbuch. Bei Kaiserwetter machten sich mehr als 160 Hohenbucko-Proßmarker, manche auch mit ihren Gästen, auf den Weg zu einer Wanderung, 10,3 km um den idyllisch gelegenen Heimatort. Die, die nicht so gut zu Fuß waren und trotzdem dabei sein wollten, nahmen auf dem Kremser Platz.



Zwei Hohenbuckoer Urgesteine, nämlich Emma und Paul, führten das illustere Völkchen von einem Ort zum nächsten und unterhielten das interessierte Publikum. Es wurde dabei in der Geschichte geblättert und manch eine Besonderheit hervorgekramt.

Ja, und wie das nun einmal mit den Menschen so ist ... wollten auch unsere Wanderfreunde nach einer körperlichen Anstrengung eine kulinarische Belohnung ... und prompt wartete am Bahnhof der 1. Höhepunkt. Fettpemmen und saure Gurken für die Großen und Muffins für die Kleinen ließen bei allen den Magen freundlich stimmen.

Alles war so appetitlich und lecker ... aber es sollte nicht die letzte kulinarische Verführung sein, die unter den fachmännischen Händen von Andreas Jobst entstanden war.

Auf dem Schwarzenburger Weg erwartete nämlich alle nach 6,8 km der zurückgelegten Strecke eine XXL-Tafel, und dass, mitten auf dem Waldweg. Das hier ausgeschenkte Kesselgulasch schmeckte phantastisch. Die Erwachsenen konnten genießen und verschmaufen, während ihre Sprösslinge eine wichtige Aufgabe ausführten. Frau Lehmann war nämlich zu Ohren gekommen, dass genau am Ort der Raststätte ein Schatz versteckt sein soll. Mit GPS gings auf Suche! Tatsächlich! Mitten in den Kuscheln kam eine Schatzkiste zum Vorschein. Jede Menge hübscher Spielsachen wechselte die Besitzer.

Vorverkauf Moienmarkt-Eintrittsbänder

Liebe Schliebener und Gäste – wir, der Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V., freuen uns nach zwei Jahren Zwangspause auf einen wundervollen 427. Moienmarkt mit zahlreichen Attraktionen. Um den gesamten Moienmarkt mit seinem bunten Programm auf zwei verschiedenen Bühnen finanzieren zu können, sind wir darauf angewiesen, im Bereich der Freilichtbühne/Kellerstraße einen Eintritt zu erheben.

Für alle treuen Moienmarkt-Besucher gibt es im Vorverkauf einen einmaligen Eintrittsrabatt inklusive ein Los für die am Sonntag stattfindende Tombola (Hauptpreis: 300,00 Euro in bar, gesponsert vom Ratskeller Schlieben).

Vorverkaufsstelle ab 07.06.2022: Tourist-Information im Schliebener Drandorfhof, Ritterstraße 8

Weitere Vorverkaufsstellen werden im nächsten Amtsblatt und auf unserer Internetseite www.moienmarkt.de veröffentlicht.

Eintrittspreise Vorverkauf:

Freitag und Samstag, inkl. 1 Los für die Tombola:
10,00 Euro

Eintrittspreise Abendkasse:

Freitag: 10,00 Euro
Samstag: 10,00 Euro

Sonntag, ab 10:00 Uhr, findet traditionell der Familientag ohne Eintritt statt.



Es muss bestimmt nicht betont werden, dass unsere Jüngsten für Überraschungen dieser Art besonders empfänglich sind. Auf den letzten Kilometern des Weges meinte es die Mai-Sonne besonders gut. Das muntere Völkchen, das unter ihren Strahlen wanderte, war aber mindestens genauso heiter gestimmt. Zurück auf dem Dorfplatz wurde das Resümee gezogen, während die Wandertruppe bei Kaffee und Kuchen den herrlichen Tag bis in die Abendstunden hinein ausklingen ließ.

Der Vereinsvorsitzende Andre Große sagt allen Beteiligten „Danke“ und möchte dabei noch einmal besonders

- die gelungenen Einladungen und Tücher von Tina,
- das gute Wetter von Ronny (er war als Dachdecker dem Himmel am nächsten und dafür verantwortlich),
- Paul und Emma (Cassandra und Tommes) für die gekonnte Führung,
- Frau Irmchen Hauptvogel für die „Abnahme“ der geschichtlichen Daten,
- Marco Kaule für die Bereitstellung des Kremsers,
- Fabi für die tolle Traktorfahrt,
- Frau Annelie Lehmann besonders für die Schatzsuche,
- Fa. Radtke für die Bereitstellung der Spielsachen und der Anstecker,
- allen Vereinsmitgliedern für den tollen, umsichtigen Einsatz
- und ganz besonders Andreas Jobst für Organisation der kulinarischen Köstlichkeiten

hervorheben.

Es war ein wirklich gelungener 1. Mai in Hohenbucko!

Osterbasteln

Ostern – und noch ein kleines Geschenk.

Da kam die Gelegenheit gerade recht, gemeinsam mit anderen Kindern zum Osterbasteln zu gehen.



So trafen sich die Kids aus Naundorf am 11.04.2022 im MGH des Ortes, um tolle Sachen zu basteln oder zu malen.

Überrascht wurden wir von Hannas Mutti mit frisch gebackenen Waffeln, herzlichem Dank dafür!

Ebenso für Bianca, die sich, wenn es die Arbeitszeit zulässt, Zeit für die Kinder des Ortes nimmt.

In Proßmarke kamen dann am 12.04.2022 bastelbegeisterte Kinder, Muttis und Omas zusammen, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Farbe, Kleber oder Glitzer waren für die Kinder aus Oelsig am 13.04.2022 begehrte Utensilien, um schöne Sachen entstehen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön allen Ortsvorstehern, die den Kids und mir ermöglichen, die Freizeitzentren des Ortes für solche Aktivitäten zu nutzen.

Jugendkoordinatorin
Ellen Richter

Am 20. Mai ist Weltbienentag

Vom Frühjahr bis zum Herbst sind die Honigbienen mit etwa 20 km/h unterwegs, um Pollen und Nektar zu sammeln. Auf der Blüte saugen sie mit ihrem langen Rüssel den süßen Nektar in ihren Honigmagen, der nach etwa 200 Blüten komplett gefüllt ist. Zugleich lösen sie dabei mit ihrem Körper Blütenpollen aus den Staubgefäßen, bepodern sich damit und schieben ihn in die Pollenkörbchen ihrer Hinterbeine.



www.schulbilder.org

Beim Besuch der nächsten Blüte wird diese bestäubt, wenn der Pollen auf die Narbe gelangt. Voll bepackt fliegen sie zurück zu ihrem Bienenstock, direkt am Eingang werden sie dort von Wächterinnen kontrolliert. Wer als Stockgenossin identifiziert wird, darf ins Innere - hinein in eine faszinierende Welt.

Wenn auch Sie mal einen Blick in diese unbekanntere Welt werfen möchten, dann haben Sie ab dem 20. Mai im Drandorfhof die Möglichkeit dazu. Gemeinsam mit den Imkern des Sonnenschein e. V. Schlieben, dem Landesverband Brandenburgischer Imker e. V. und dem Deutschen Imkerbund e. V. laden wir Sie ein, in die Wunderwelt der Bienen einzutauchen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Neuer Spielplatz in Werchau eingeweiht

Am Ostersonntag, dem 16.04.2022, konnte im OT Werchau der Stadt Schlieben endlich der neue Spielplatz von den Kindern in Beschlag genommen werden. Das alte Spielgerät aus Holz stammte aus dem Jahr 1997 und war für viele Kinder über Jahre ein Anziehungspunkt. Leider erfolgte im November 2018 die Untersagung der Nutzung und der gleichzeitige Rückbau des Spielgerätes. Es war nicht mehr standsicher!

Die ersten Versuche für den Wiederaufbau scheiterten an der Berücksichtigung in Förderprogrammen und somit an der Bereitstellung von entsprechenden Mitteln. Die Stadtverordneten und das Amt Schlieben ließen in ihren Bemühungen aber nicht nach und so wurde im Jahr 2021 endlich ein Fördermittelbescheid aus dem LEADER Programm ausgereicht. Mit dem Aufbau wurde noch Ende des Jahres begonnen. Im Vorfeld der Arbeiten wurden die Umzäunung und die verbliebenen Spielgeräte mit einem neuen Anstrich versehen. Über 200 Stunden wurden ehrenamtlich durch die Einwohner*innen geleistet. In der Woche vor Ostern erfolgten die letzten Arbeiten durch die Firma Dechering. Die TÜV-Abnahme und der Bauhof machten den Platz für die Eröffnung bereit. Am Samstagnachmittag war es dann endlich so weit. Bei strahlendem Sonnenschein und etwas kühlem Wind wurde das Band durchschnitten und die Kinder konnten die Spielkombination mit ihren vielen Möglichkeiten so richtig austesten.

Bei mehr als 20 Kindern hat sie ihren ersten Härtetest gut überstanden. Den Nachmittag nutzten nicht nur die Werchauer mit ihren Kindern.



Auch von auswärts gab es regen Zuspruch, sodass mehr als 70 Personen auf dem Platz waren und sich die frisch gebackenen Waffeln und den Kaffee, bereitgestellt von den Familien Schugk, Liesigk und Schaar, schmecken ließen.



An dieser Stelle ist es an der Zeit, noch einmal allen Beteiligten und Unterstützern Dank zu sagen: dem Amt, den Stadtverordneten, dem Bauhof aus Schlieben und der Firma Dechering. Nun wünsche ich allen Kindern möglichst für eine lange Zeit viel Spaß auf dem Spielplatz!

Harald Schaar
Ortsvorsteher Stadt Schlieben OT Werchau

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Achtung – Baustelle



Wir bekommen einen Anbau. Der Minibagger kam und begann den Gehweg vor unserer Kita zu entfernen. Von diesem Tage verfolgten wir täglich, welche Fahrzeuge, Materialien und Bauarbeiter auf unserer Baustelle waren und was gemacht wurde. Unser Interesse an diesem Thema war geweckt.

Jedes Kind unserer Gruppe brachte etwas zum Projekt **Baustelle** mit, z. B. Bücher, Werkzeuge, Bekleidung, Baustellenfahrzeuge, Spielteppiche, ja sogar ein echtes Baustellenschild. Mit unseren Erziehern, Maurice und Steffi, haben wir viel über die Berufe, den Arbeitsschutz, aber auch über verschiedene Bauwerke und Fahrzeuge gelernt.

Eine eigene „Baustelle“ bauen, Nägel, wie ein Zimmermann, mit einem echten Hammer reinschlagen und sogar eine Führung auf unserer Baustelle waren nur einige Highlights unseres Projektes. Herzlichen Dank Herr Tucholke, das war spannend und der Nachwuchs für den Bau ist gesichert.



Zum Abschluss des Projekts gab es noch ein typisches „Bauarbeiteressen“.

Die Kinder und Erzieher waren mit Feuereifer dabei und alle hatten viel Spaß.



Lange Ohren, rosa Nase, ist das nicht der Osterhase?!

Die Überraschung war gelungen, wir saßen im Morgenkreis und er schaute zum Fenster hinein – der Osterhase. Voller Freude und Aufregung, schnell in die Sachen geschlüpft und zum Gartenzaun, wo er schon auf uns wartete, um uns den Weg zu zeigen.



Wir sind ihm zum Feuerwehrplatz gefolgt, wo er für jedes Kind ein Geschenk versteckt hatte. Den Kindern ging der Osterhase einige Tage nicht aus dem Kopf, denn noch Tage später sprachen sie über ihn.

Dank der großzügigen Zamperspenden unserer Bewohner hatte das Häschen nicht nur Ostereier in seiner Kiepe, sondern auch das ein oder andere Spielzeug für die Kita.

Aus der Kindertagesstätte Kolochau

Die Kinder aus dem Zwergerland erlebten die Osterzeit

Mit vielen Basteleien, Gedichten und Liedern kündigten wir die Osterzeit an. Auch schönen Ostergeschichten und Hörspielen konnten wir in dieser Zeit interessiert lauschen.

Das frühlingshafte Wetter bescherte uns Spaziergänge in den Wald und da hatte doch tatsächlich der Osterhase etwas Süßes verloren. Schnell hatten wir es gefunden und durften zugreifen. Lennart und Devon hatten sogar den Osterhasen vorbeiflitzen sehen. Er hatte ein weißes Schwänzchen. Am nächsten Tag war es dann endlich so weit.

Heute hatte der Osterhase Termin bei uns in der Kita Kolochau. Doch bevor er anhoppelte, tanzten wir noch mit Tina schöne Ostertänze und sangen Osterlieder. Dann endlich war es so weit. Der Osterhase hoppelte auch in unsere Kita und versteckte ganz viele schöne Sachen. Jedes Kind hatte beim Suchen etwas gefunden. Es wurde gleich ausgepackt. Das war eine Überraschung!

Leider musste der Osterhase gleich weiter und so konnten wir ihn nicht sehen. Aber Osterhasenpost hat er da gelassen. Für jedes Kind einen Brief! Den haben wir dann gleich gelesen und uns sehr gefreut. Wir freuen uns aufs nächste Jahr. Ach lieber Osterhase, vielleicht liest du auch unsere Zeitung. Nimm dir doch das nächste Mal ein bisschen mehr Zeit. Gern hätten wir dir unsere Tänze und Lieder vorgeführt.

Bis zum nächsten Mal!

Die Kinder aus der Kita „Zwergerland“ in Kolochau



Ein kleiner Garten für unsere Kita

Wir fühlen uns richtig wohl in unserer neuen Kita und haben uns gut eingelebt. Nun wird das Wetter endlich schöner und da darf ein kleiner Garten natürlich nicht fehlen. Wir haben uns sehr über die drei Hochbeete gefreut, die uns von Eltern geschenkt wurden. Zuerst haben wir sie bunt bemalt. Schon vor einigen Wochen haben wir im Gruppenraum Gurken, Tomaten und Paprika vorgezogen. Es war immer wieder spannend zu sehen, wie sich aus den Samenkörnern kleine Pflänzchen entwickeln. Nun konnten wir die Pflanzen in unsere Hochbeete setzen. Dann noch gut angießen. Nun sind wir jeden Tag ganz gespannt wie sie sich weiter entwickeln und wachsen. Jeden Tag gießen wir unser Erdbeeren, Tomaten, Gurken, Paprika und Kräuter. Bis wir dann hoffentlich bald leckeres Gemüse und Früchte ernten und essen können.

Die Vorschulkinder der Kita „Zwergerland“ aus Kolochau



Aus der Kindertagesstätte Lebusa

“Nachhaltigkeit in der Kita“ - Wie wir zusammen die Umwelt schützen

Liebe Eltern, Großeltern und Interessierte!

“Nachhaltigkeit in der Kita“ - Wie wir zusammen die Umwelt schützen

Das neue Jahr starteten wir mit Ihren Kindern mit einem gemeinsamen Frühstück und unseren kunterbunten Wunschluftballons für das Jahr 2022. Dieses Jahr steht nun ganz im Zeichen unseres neuen Projektes “Nachhaltigkeit im Kindergarten“. Nah an der Lebenswelt unserer Kinder wollen wir den Begriff „NACHHALTIGKEIT“ gemeinsam erforschen und erleben. Mit Hilfe der Eltern, Großeltern und weiteren Institutionen wie z.B. Forstwirtschaft, Abfallzweckverband und Umweltamt erforschen, experimentieren und beobachten wir in welcher Art und Weise wir die Ressourcen begreifen und verstehen. Ressourcen wie Wasser, Lebensmittel, Energie, Natur und Umwelt können von jedem einzelnen Menschen durch kleine Beiträge geschützt werden! Unser Erzieher-Team führt die Kinder während der pädagogischen Angebote zur Wertschätzung und zum achtsamen Umgang mit diesen Ressourcen. Die Kinder erfahren die Wirksamkeit ihres eigenen Tuns und lernen Verantwortung zu übernehmen, sorgsam und rücksichtsvoll mit der Natur, mit Wasser, Lebensmitteln, Energien und der Umwelt umzugehen. Für Ihre Unterstützung unserer Projekte bedanken wir uns herzlich!!! Das **Upcycling**, also die Wiederverwertung und „Nachnutzung“ anscheinend nutzlos gewordener Gegenstände, gestaltet sich sehr interessant und wir sind erstaunt, mit welchem minimalen Aufwand wir neue Dinge kreieren. Mit Ihrer Hilfe konnten wir unsere Kita-Außenanlage mit Frühblüher bepflanzen. Hierzu haben wir ausrangierte Gummistiefel statt Pflanzkübel genutzt. **DANKE an alle Familien, die uns mit Pflanzerde, Frühblüher, Samen und alten Gummistiefeln unterstützten!!!!**

Weiterhin beteiligen wir uns an den Sammelaktionen „Sammeldrachen“, der zum Umweltschutz durch das Sammeln von alten Toner- und Druckerpatronen beiträgt sowie die Sammelaktion „Shuuz“, bei der Sie mit alten, jedoch noch tragbaren Schuhen dafür sorgen, dass Menschen, die keine Schuhe besitzen, endlich eigene Schuhe haben. Die Papiersammelaktion im blauen Container vor der Kita von der Firma „DUX“ bringt uns zweimal im Jahr einen kleinen Geldbetrag ein, welches wir für Exkursionen nutzen.

Unsere Waldwoche musste auf Grund der Witterung wahrhaftig drei Mal verschoben werden, bis es dann endlich klappte.

Am Montag konnte es dann doch endlich losgehen und Herr Lutzens (Förster und Waldpädagoge) aus Lebusa besuchte uns in der Kita. Er erzählte uns von seiner Arbeit als Förster.

Wir bauten mit Herrn Lutzens Nistkästen für Meisen.



Nun war die Gelegenheit gekommen ihm zu helfen und wir fuhrten in den Wald um den Buchenwald aufzuforsten. Jedes Kind übernimmt die Patenschaft für die Bäume und falls Sie sich das ansehen möchten, nehmen Sie bitte eine Flasche Wasser mit, um einige Bäume zu gießen. DANKE!

Ab 11.04.2022 bereiteten wir uns auf das Osterfest vor. Aus alten Milchkartons bastelten und gestalteten wir unsere Osterkörbchen. Wir unterstützten den Osterhasen, indem wir mit natürlichen Färbemitteln wie Zwiebeln, Rote Beete, Spinat, Rotkohl und Heidelbeersaft, in diesem Jahr halfen, die Ostereier einzufärben und mit Wassertattoos zu bekleben.



Nach unserem gemeinsamen Osterfrühstück konnten Ihre Kinder es kaum erwarten in den Park zu gehen, denn dort wurde der Osterhase von einigen gesehen ... und tatsächlich hat er alle Kinder mit bunten Eiern und einem kleinem Spielzeug bedacht. Liebe Eltern, wir bedanken uns, dass Sie uns jederzeit mit Ihren Sachspenden unterstützen, sodass wir unsere pädagogische Arbeit mit Ihren Kindern besonders hochwertig gestalten können.

DANKE!

Mit freundlichen Grüßen

Das Erzieherteam "Kinderland am Park" Lebusa

Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Auftritt bei der Feuerwehr



Endlich gab es wieder einen Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Schlieben. Vier Wochen lang übten wir Kinder der Tanzgruppe Tausendfüßler jeden Tag unser Programm. Unsere Erzieherinnen nähten und bastelten unsere Kostüme. Am 1. Mai war es dann endlich so weit.



Kita Fröhliche Kellergeister

Wir trafen uns alle zu unserem ersten Auftritt. Unsere Aufregung war sehr groß, doch nach den ersten Tönen absolvierten wir unsere Tänze mit ganz viel Spaß und Freude. Die Augen unserer Eltern funkelten und das machte uns sehr stolz. Der riesige Applaus und die Rufe nach „Zugabe“ war unser schönster Dank. Das Eis danach natürlich auch. Einen großen Dank an alle „Tausendfüßler“- Eltern und an die Kameraden der Feuerwehr sowie Familie Stellmacher.

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Tagebuchnotizen der Klasse 3a

Kurz nach den Osterferien erlebten wir im Rahmen des Projektes „Aufholen nach Corona“ einen tollen Tag in Körba. Mit dem Transportunternehmen Thomas aus Lebusa fuhren wir gut gelaunt bis zum See. Dort erwarteten uns bereits Frau Lieske und Frau Szalai. Die erste Gruppe fuhr weiter in die Töpferwerkstatt zu Frau Hentrich. Für einige Kinder von uns war es das erste Mal, mit den eigenen Händen etwas aus Ton herzustellen. Hier war nicht nur Fantasie gefragt, sondern auch Muskelkraft. Bevor wir etwas aus dem Ton herstellen konnten, mussten wir tüchtig kneten. So sind an diesem Tag viele kreative Objekte entstanden. Zwischendurch erholten wir uns auf dem Hof und lernten den Hauskater kennen. Dann wanderte die erste Gruppe zurück zum See, entdeckte im Ort einen tollen Spielplatz und in einem angrenzenden Wäldchen sogar eine Bude. Das war ja toll! Am Café Matthias trafen wir uns mit der 2. Gruppe und genossen eine Kugel Eis. Lecker! Diese Gruppe kam von ihrer Alpakawanderung. Wir waren alle sofort begeistert, als wir die vier Alpakas von Frau Szalai sahen. In gemütlicher Runde wanderten wir mit den Tieren um den See. Dabei lernten wir, dass Alpakas Disztanztiere sind.

Auch wenn sie kuschelig aussehen, waren sie einen natürlichen Abstand zu uns Menschen. Einige Kinder hatten Sorge, dass diese Tiere spucken würden. Aber das ist nicht passiert. Ganz im Gegenteil! Die Seemrundung mit diesen Tieren war für uns alle ein tolles Erlebnis! Wir bedanken uns auch bei Herrn Schaar für seine tatkräftige Unterstützung und bei allen Personen, die diesen Tag für uns ermöglicht haben.

Im Unterrichtsaltag starteten wir mit den Vergleichsarbeiten namens VERA 3.



Es gibt diese Tests für Mathematik, Lesen und Rechtschreibung. Wir waren alle ganz schön aufgeregt, obwohl dies keine Klassenarbeiten sind und deswegen auch nicht zensiert werden. Doch wir hatten tierische Unterstützung durch Elchi und seine Geschwister. Und so haben wir bereits zwei dieser Tests erfolgreich gemeistert.

Es grüßen herzlich Frau Tischer & Klasse 3a

Elchis Tagebuch

Am letzten Wochenende war ich bei Frida. Sie nahm mich auf ihre Inliner-Tour mit.

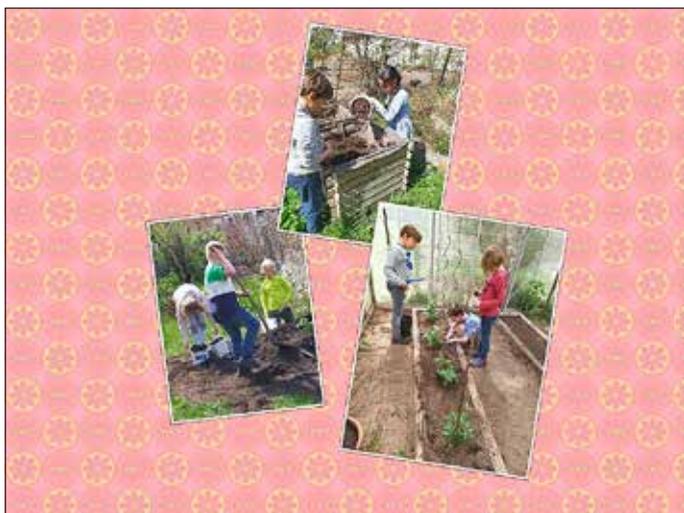
Frida ist gerade dabei, es zu lernen. Das ist gar nicht so leicht.

Mir war etwas mulmig, als Frida immer schneller fuhr.

Als Belohnung gab es eine Abkühlung im Pool.



Frühlingserwachen im Schliebener Hort



Mit den ersten Sonnenstrahlen hat die Gartensaison im Hort begonnen. Die Kinder der 3. Klasse werden auch in diesem Jahr ihre gärtnerischen Fähigkeiten wieder unter Beweis stellen. Zuerst haben wir unser Gewächshaus und die Hochbeete mit frischer Muttererde aufgefüllt. Gurken, Tomaten und Kohlrabi sind eingepflanzt und können nun gedeihen. In den Hochbeeten werden Radieschen und Erdbeeren wachsen. Mit viel Freude und Eifer haben die Hortkinder gesät und gepflanzt. Bald werden auch bunte Blumenkästen unsere Fenster im Gruppenraum schmücken. Nun heißt es, alles fleißig zu gießen, denn bald wollen wir das leckere Gemüse ernten und es uns am Nachmittag schmecken lassen.

Hort Schlieben - Osterferien

Zwei Wochen Osterferien standen vor der Tür und wir hatten wieder einiges für die Kinder des städtischen Hortes vorbereitet. Mit abwechslungsreichen Aktivitäten unternahm jede Gruppe ein individuell vorbereitetes Programm. So besuchten die Kinder der ersten beiden Klassen gemeinsam eine Buchlesung zur „Ostergeschichte“ in der örtlichen Bibliothek. Frau Janßen erklärte den Jungen und Mädchen auf kindliche Art und Weise, warum das Osterfest gefeiert wird und was es mit den Feiertagen Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag auf sich hat. Am Dienstag bastelten die jüngeren Kinder ein kleines Hähnchen aus

Pappe und verzierten dies mit einigen schönen Kunstfedern. Die Jungen und Mädchen der Klasse 3 und 4 starteten sportlich in die Ferien und absolvierten einen Hindernisparcours, der zuvor gemeinsam geplant und aufgebaut wurde. Dabei hatte jeder die Möglichkeit, seine körperliche Fitness auszustesten und im Bereich Stützen, Klettern und Balancieren individuell seine Grenzen auszuloten. An den anderen Tagen der ersten Ferienwoche wurden kreative Arbeiten aus Ton hergestellt und ein gemeinsamer Spaziergang zum „Langen Berg“ bzw. zur Weißenburg unternommen.



Auch der Osterhase kam vorbei gehoppelt und dachte an uns. Es wurde für jedes Kind eine kleine Überraschung versteckt, die allerdings erst einmal gefunden werden musste. Am Gründonnerstag läuteten alle Jahrgänge gemeinsam mit einem Kinotag und reichlich Chips und Popcorn die Osterfeiertage ein. In der zweiten Woche ging es kulinarisch und kreativ zu. An den Tagen nach dem traditionellen „Eier kullern“ am „Langen Berg“, stellten die Jungen und Mädchen in ihren Gruppen unterschiedlichste kreative Arbeiten bzw. leckere Gerichte/Speisen her.

So backten die Kinder der 3. Klasse eine leckere Hauspizza, gingen Inliner fahren und unternahmen am letzten Ferientag eine kleine „Nachosterradtour“ nach Wehrhain, zum örtlichen Spielplatz. Unsere „Ältesten“ fertigten kreative Mosaikarbeiten an und bauten in der Turnhalle eine Mattenburg auf, um das Spiel Völkerball mal mit einem Hindernis bzw. einer Deckungsmöglichkeit auszuprobieren.

Dabei war allen Kindern der Spaß vom Gesicht abzulesen, wobei allein schon der Auf- und Abbau der Mattenfestung eine Sporteinheit für sich darstellen konnte. Die Jahrgänge eins und zwei bastelten ein schönes Ostermobile aus Osterhasen und Ostereiern und backten einen leckeren Papageienkuchen, der im Anschluss auch gleich komplett verputzt wurde.

Hilfe für die Menschen
in der **Ukraine**

Spendenkonto:
DE53 200 400 600 200 400 600
Stichwort: **Nothilfe Ukraine**
www.spenden-nothilfe.de

Bündnis Entwicklung Hilft **Aktion Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

WITTMICH MEDIEN

Helfen Sie mit. **Jede Spende zählt** ♥



Aus der Grundschule Hohenbucko

Exkursion nach Dresden



Am 26.04.2022 gingen wir, die Klassen 5 und 6, auf Exkursion nach Dresden.

Mit dem Bus des ASB und unserer Reiseleiterin Frau Kläber fuhren wir in die Altstadt. Hier erklärte sie uns vieles Interessantes über Dresden und dem Lutherdenkmal.

Anschließend gingen wir in die prunkvolle Frauenkirche, am Fürstenzug entlang, welcher aus 23000 Fliesen besteht, zur schlichten Kreuzkirche. Nun war es Zeit für eine Mittagspause, die wir im wunderschönen Zwinger verbrachten.

Der Besuch der Semperoper war nochmal ein Höhepunkt des Tages. Dort zu sein, wo der Opernball stattfindet, war schon ein tolles Gefühl. Im Rang 4, der sich auf einer Höhe von 20 m befand, konnten wir die Bühne bestaunen.

Es war ein sehr schöner Tag, hierfür danken wir dem ASB und besonders Frau Kläber!

Die Schüler der Klassen 5 und 6

Exkursion zum Schmetterlingspark



Die Schüler der Klassen 1 und 2 behandeln zurzeit im Unterricht die Insekten. Sie können an Hand von lebenden Tieren die

Entwicklung vom Ei zum Marienkäfer und zum Schmetterling bestaunen. Da bot es sich an, in den Schmetterlingspark nach Wittenberg zu fahren. Mit dem Reiseunternehmen Jaich starteten wir unsere Exkursion am 03.05.2022. Dort angekommen begrüßten wir eine Mutti, Frau Brockmeier, die uns an diesem Tag als Stadtkundige und Fotografin begleitete.

In der Cafeteria erhielten wir eine ausführliche Erklärung zum Entstehen eines Schmetterlings und durften diese auch in jeder Phase ihrer Entwicklungsstadien beobachten. Dann ging es in den Park. Hier war es ganz schön warm, tropische Temperaturen. Eine Mitarbeiterin zeigte uns die vielen verschiedenen Exemplare. Es gab allerdings noch andere Tiere, die kleinen Affen waren auch ganz lustig anzusehen.

Nachdem wir alles ausgekundschaftet haben, fuhren wir weiter zum NABU-Zentrum „Im Stadtwald“ von Wittenberg, welcher besonders für kleine Naturliebhaber viel zu bieten hat. Hier nahmen wir unser Mittagessen ein und bekamen Besuch von Frau Lammert, eine Oma eines Schülers, die uns mit Eis und Schoki überraschte. Das war eine tolle Idee. Vielen Dank dafür!

Jetzt hatten wir noch etwas Zeit für einen Spaziergang durch den kleinen Tierpark und zum Austoben auf dem Spielplatz, bevor es wieder zurück zur Schule ging.

Die Grundschule Hohenbucko

Sonstige Informationen

Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e.V.

KZ-Außenlager Schlieben-Berga – Gedenken der Opfer zum Tag der offenen Tür der Gedenkstätte am 23.04.2022

Am Sonnabend, 23. April 2022, fanden sich um 10.00 Uhr zahlreiche Besucher aus nah und fern ein, um der 222 im KZ-Außenlager in Schlieben umgekommenen Häftlinge zu gedenken. In seiner Gedenkrede verwies Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke auf den Schwur der Buchenwald-Häftlinge „Nie wieder!“ und mahnte, die Erinnerung an die Gräueltaten und Opfer von Krieg und Unterdrückung wach zu halten und gedachte mit ergreifenden Worten der Toten des KZ-Außenlagers. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kreistages, Thomas Lehmann, enthüllte er zwei Gedenktafeln. Auf ihnen sind die Namen und Lebensdaten der 222 in Schlieben umgekommenen Häftlinge aufgeführt, denen von der SS nur jeweils eine Nummer im Lager zugestanden wurde. „...und jeder hatte einen Namen“ – unter diesem Motto verlasen Schüler der Sprechergruppe des Philipp-Melanchton-Gymnasiums Herzberg unter Leitung von Dr. Barbara Pietzonka und Martina Tressel alle 222 Namen. Schülerinnen der Grund- und Oberschule Schlieben legten währenddessen Rosen für die Opfer an den Gedenktafeln nieder. Die Musikgruppe aus Finsterwalde unter Leitung von Johannes Dombrowe untermalte die Zeremonie mit jüdischer Musik. Danach legten der Ministerpräsident, der Kreistagsvorsitzende, Thomas Lehmann, und der Vorsitzende des Gedenkstättenvereins, Uwe Dannhauer, Kränze am Gedenkstein nieder und alle Anwesenden verharrten in einer Schweigeminute.

Anschließend enthüllte Frau Brigitte Faber-Schmidt, Abteilungsleiterin Kultur im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, gemeinsam mit dem Initiator und Autor Hartmut Sommerschuh aus Potsdam und dem Kunstgießer Wilfried Hann aus Wegendorf ein Bronzerelief am Giebel der Gedenkstätte. Das Bronzerelief veranschaulicht sehr eindrucksvoll und plastisch den mörderischen Alltag bei der Herstellung von Millionen Panzerfäusten.

Bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung konnten sich die hochrangigen Gäste umfassend darüber informieren, was hier vor Ort an unsagbarem Leid geschah und dass hier ein authentischer Erinnerungsort vom Verein in ehrenamtlicher Arbeit ge-

schaffen wurde. Ministerpräsident Woidke dankte ausdrücklich dem Verein für die geleistete Arbeit und ermutigte die Vereinsmitglieder, ihr Wirken fortzusetzen. Auch über die Vorstellungen des Vereins zur weiteren Entwicklung der Gedenkstätte und der Außenanlagen wurden er und Frau Faber-Schmidt anhand von studentischen Arbeiten der BTU Cottbus-Senftenberg informiert. Sie versprachen Unterstützung.

Zahlreiche Besucher nahmen anschließend an einer Führung durch das Außengelände und durch die Gedenkstätte teil, während sich ca. 20 Besucher zur szenischen Lesung aus dem Buch „Sie waren die Boys: Die Geschichte von 732 jungen Holocaust-Überlebenden“ einfanden. Die Schüler der Sprecherguppe des Herzberger Gymnasiums verlasen Aussagen von neun ehemaligen Häftlingen, die als 15- bis 17-Jährige das Lager in Schlieben und die Evakuierungstransporte nach Theresienstadt überlebt hatten. 732 jüdische Jugendliche wurden im Herbst 1945 von Prag nach England zur Resozialisierung ausgeflogen.

Der Autor des Buches Sir Martin Gilbert stützte sich auf die Berichte von 165 Überlebenden und verdichtete sie zu einer Kollektivbiografie. Auf ihre Berichte stützt sich auch der in der ZDF-Mediathek abrufbare Film „Die Kinder von Windermere“.

Bis in den späten Nachmittag hinein kamen Besucher. Insgesamt, so schätzt der Verein, konnten 130 – 150 Besucher zum Tag der offenen Tür begrüßt werden.



Die Rosen des Gedenkens
(S. Dannhauer)

Vom Wert einer Wiese und von Käfern in der Kunst

Erste Eindrücke vom Projekt futura*ars*vivendi



„Die letzten Monate waren sehr still und herausfordernd für die Kultur- und Kunstbranche. Die heutige Eröffnung ist daher für uns alle, besonders aber für alle Kunstliebhaber und -liebhaberinnen in Elbe-Elster und darüber hinaus, ein Lichtblick“, mit diesen Worten eröffnete Rainer Pilz in Vertretung des Landrats die Ausstellung von Hans-Peter Klie und das Projekt futura*ars*vivendi am 7. Mai 2022. Klie setzte diesen Impuls in seiner Einführungsrede zum Projekt fort: „Kunst, Philosophie und Ökologie werden sich in Aktionen, Vorträgen und einer Ausstellung an insgesamt vier Wochenenden im Sommer begegnen. Verbindendes Element ist die Wahrnehmung der Art und Weise, wie der Mensch sich in seiner Umwelt erkennt, bewegt und agiert: Idealerweise ohne sie zu zerstören und zu schädigen, sondern in dem er wahrnimmt, was sich um ihn herum bewegt und lebt – zum Beispiel in einer wilden Wiese.“

Eine solche entsteht auf dem Grundstück in Kolochau zwischen Dorf- und Poststraße - ein Bienen- und Insekten-Refugium. Und erkennbar greift auch die Ausstellung „ars*ego“ im Kunst&Archiv solche Themen auf. *Symbolhaft ist dabei der Käfer auf dem Ausstellungsplakat: Ein Totengräber.*

Themen, die zum Nachdenken anregen und die praktische Umsetzung fordern: Am Eröffnungstag sprach der Philosoph Dr. Maurice Schuhmann über „Lebenskunst in Zeiten der Klimakrise“ und am folgenden Sonntag stand das Thema „Klimaanangepasste Bewässerung auf dem Programm“ sowie der Stadtgärtner a. D. Reinhard Straach sprach pointiert über „Populäre Gartenirrtümer“.

Dazu gab es Bier-Spezialitäten des Brauhaus Finsterwalde, leckeren Kuchen vom Café Plätzchen und vegetarische „Fettbemmen“. Die so gut schmeckten, dass hier gleich einige komplette Gläser über den Tisch gingen.

Ausblick:

Am 18./19. Juni folgt der zweite Teil. Am Samstag den 18. Juni steht die „klimaanangepasste Bepflanzung“ auf dem Programm: Wer die richtigen Pflanzen nutzt, benötigt weniger Wasser – so einfach ist das. Ein Vortrags-Highlight am Abend: Die Kunsthistorikerin Barbara Straka führt uns mit vielen Bildern in den Inspirationsort Garten – ein Refugium für Künstler und Philosophen. Sonntagabend referiert Mario Huth, werden sicherlich als Kurator der Dinosaurier-Ausstellung „Stille Giganten“ in Herzberg bekannt, über den Wert von kleinen und scheinbar ungeordnet wirkenden Hecken. Totholz, Baumreihen an Straßen und Feld und wilde Wiesen sind wichtig.

Tagsüber können Interessierte an der Anlage einer Wildbieneninsel mitwirken – vielleicht eine Inspiration für den eigenen Garten?! Denn, was viele nicht wissen: Die wenigsten Bienen nisten in einem klassischen Bienenstock, die meisten graben ihre Nester in Sand und lockerer Erde.

Und „last but not least“ wird die Thematik von Hans-Peter Klie in mehreren Führungen durch die Ausstellung künstlerisch-philosophisch aufgegriffen und veranschaulicht.



Enthüllen des Bronzereliefs (Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V.)



Sprecherguppe des Gymnasiums zur szenischen Buchlesung (Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V.)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu der am
Montag, 27. Juni 2022
um 18:30 Uhr
im Sportzentrum
Steigemühle



stattfindenden Mitgliederversammlung des Jahres 2021 sind alle Mitglieder aus allen Abteilungen sowie bei unter 16-jährigen Mitgliedern auch die Eltern der Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl d. Versammlungsleiters
3. Verlesen d. Tagesordnung
4. Tätigkeitsbericht d. TSV-Vorstandes gemäß § 6 der Vereinssatzung vom 22.06.2018
5. Kassenbericht d. TSV-Vorstandes gemäß § 6 der Vereinssatzung vom 22.06.2018
6. Bericht der Kassenprüfer gemäß § 8 der Vereinssatzung vom 22.06.2018
7. Diskussion
8. Entlastung d. Vorstandes
9. Anträge an die Mitgliederversammlung
10. Schlusswort des Vorstandes

Anträge an die Mitgliederversammlung sollten rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand gestellt werden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt	Ort
Mittwoch, 18.05.2022	15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
Donnerstag, 26.05.2022	10.00 Uhr Gottesdienst mit Bläsern zu Himmelfahrt	Betsaal im Schulmuseum Schwarzenburg
05.06.2022 Pfingstsonntag	10.00 Uhr Regionaler Konfirmationsgottesdienst 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Herzberg Kolochau Schlieben
Samstag, 11.06.2022	17.00 Uhr Gottesdienst	Proßmarke
12.06.2022	9:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf Hohenbucko
Mittwoch, 15.06.2022	15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
Samstag, 18.06.2022	17.00 Uhr Wochenschlussandacht mit Kinderandacht	Schlieben
Sonntag, 19.06.2022	9:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Krassig Hillmersdorf

Himmelfahrtsgottesdienst am 26.05.2022 in Schwarzenburg

Zu Christi Himmelfahrt laden wir zum Gottesdienst in den Betsaal im Schulmuseum Schwarzenburg um 10:00 Uhr. Im Anschluss kann das Schulmuseum besichtigt werden und der Verein bietet einen Imbiss an.

Regionaler Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag in Herzberg und Gottesdienste zu Pfingstsonntag in Kolochau und Schlieben

Die Konfirmation der Schliebener und Herzberger Konfirmandinnen und Konfirmanden erfolgt im Gottesdienst zum Pfingstsonntag um 10:00 Uhr in Herzberg durch Pfarrer Philipp Schuppan. Die Gottesdienste am Pfingstsonntag in Kolochau (9:00 Uhr) und Schlieben (10:30 Uhr) hält Pfarrer Werner Heizmann aus Herzberg.

Wochenschlussandacht mit Kinderandacht am 18.06.2022

Wir wollen den Erfolg der Kinderandacht vom Ostersonntag nutzen und laden nun regelmäßig zur Kinderandacht ein. In Kombination mit der Wochenschlussandacht am 3. Samstag im Monat wollen wir Eltern mit Kindern in die Schliebener Kirche begrüßen.

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2, statt. Die Schliebener treffen sich um 16:30 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Nächste Termine: 02.06., Konfirmationsgottesdienst 05.06., 10:00 Uhr Herzberg, 09.06.(!), 23.06.

Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat, mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2. Der nächste Termin ist der 08.06.2022

Kinderkreis

Findet wieder statt. Wir haben vielfältige Angebote für euch. am 17.05.2022 um 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr Spielen, Basteln und Entdecken – eine kleine Auszeit für Kinder, für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren im Ev. Pfarramt Schlieben (Markt 1, 04936 Schlieben), **Anmeldung bis zum 12.05.2022** bei Laura Richter unter laura.v.richter@gmx.de oder telefonisch unter der 01711642174

Besuchsdienstkreis

Wir organisieren die Geburtstagsbesuche in der Kirchengemeinde und treffen uns dafür regelmäßig mit dem Pfarrer. Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. Schlieben jeden 4. Mittwoch (25.5., 22.6.) 14:00 Uhr, Kolochau jeden 3. Donnerstag (19.05., 16.06.) 14:30 Uhr.

„FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindekreis für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns wenn möglich immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 im Gemeindehaus in Schlieben. Wir sind offen für alle Interessenten. Die nächsten Termine sind: 20.05, 24.06.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Mi., Do. 7.30 bis 11.30 Uhr.

Tel.: 035361 587, Fax.: 035361 89433, Handy: (0177) 7748675

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

p.schuppan@web.de